

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Blutgott (D)
Genre: Heavy / Death Rock / Metal
Label: Massacre Records
Album Titel: Dracul Drakorgoth
Spielzeit: 3 x 41:58
VÖ: 20.09.2024

Und wieder gibt es aus dem Hause Gurrath ein Dreierpack auf die Ohren. Wie schon bei vergangenen Veröffentlichungen vereint der Mastermind die drei "Blutgötter" Debauchery, Blood God und Balgeroth in einem Release unter dem Blutgott Banner mit drei Scheiben. "Dracul Drakorgoth" nennt sich das 3er-Pack und beschäftigt sich, wie gewohnt, mit der "World Of Blood Gods", in der biomechanische Vampirdrachen und Blutgötter zu Hause sind.

Dementsprechend kommt auch der Begriff "Blut" schon fast inflationär daher. Dies ist allerdings mehr oder weniger irrelevant, da man damit den Fans das bietet, was sie erwarten und auch wünschen.

Am Ende des Tages gibt es ein Album in drei verschiedenen Versionen und somit wird jede Fanbase bedient. Auf der Debauchery-Version gibt es das Ganze im Death 'n' Roll Gewand, mit Thomas typischen Death Growls. Die Balgeroth-Version kommt dann mit dunklen, kehligen und rauhen, deutschen Vocals und die Blood God-Version in klassischem Heavy Metal Gewand und cleanen Screams daher.

Musikalisch gibt es, von der leicht veränderten Klangfarbe zwischen den Versionen abgesehen, immer dasselbe Grundgerüst auf die Ohren, auch wenn durch die unterschiedliche Ausrichtung der drei Scheiben immer einen etwas andere Atmosphäre, respektive Stimmung erzeugt wird. Das Ganze besticht hauptsächlich mit der Eingängigkeit der Nummern, wobei diese immer wuchtig, egal in welcher Version, durch die Boxen drücken.

Stampfende Rhythmen geben den Songs einen schönen Groove und die Gitarren überzeugen mit kernigen, straightem Riffing. Neben Tempowechseln und Breaks sorgen auch feine Soli für Abwechslung und lockern das alles immer wieder auf. Der Bass, welcher immer präsent ist, sorgt für die nötige Tiefe.

Auch die Produktion ist gut gelungen und sorgt nicht nur für ein stimmiges Gesamtbild, sondern versieht auch jede der drei Versionen mit dem passenden Sound.

Fazit:

Über Sinn oder Unsinn solcher Veröffentlichungen kann man geteilter Meinung sein, dass es funktioniert, haben Blutgott nicht nur einmal bewiesen.

Auch auf "Dracul Drakorgoth" ist die Gurrath typische Gratwanderung zwischen den verschiedenen Stilen wieder mal super gelungen und bedient Fans von klassischem Heavy Metal, genauso wie die des Death 'n' Roll und Metal.



TRACKLIST

CD1 Debauchery / CD3 Blood God

01. We Create Metal
02. Dracul Drakorgoth
03. Fire And Steel
04. Crusade Against Humanity
05. Overdrive Of Brutality
06. Dragonsteel
07. Blood For Balgeroth
08. Setekh Drakorgaur
09. Blood Demands Blood
10. Drakespawn

CD2 Balgeroth

01. Drachenlegion
02. Dracul Drakorgoth
03. Feuer Und Stahl
04. Drachendivision
05. Blutgott Monsterhorde
06. Drachenstahl
07. Blut Für Balgeroth
08. Setekh Drakorgaur
09. Blut Verlangt Blut
10. Drachenbrut

LINEUP

Bal Gurrath - Vocals, Guitars
Dracul - Bass
Setekh - Drums

INFORMATIONEN

facebook.com/blutgott666
www.blutgott.com

Autor: Thomas

Trotz der modernen, basslastigen Ausrichtung, behält das Ganze auch immer einen gewissen Grad an Old School Charme. Einflüsse und Genre-Ausrichtungen hin oder her, die Art und Weise wie das alles vorgetragen wird, trägt unverkennbar die Handschrift von "Mr. Debauchery".

Punkte: 8/10

Anspieltipp: Overdrive Of Brutality (Blutgott Monsterhorde), Blood Demands Blood (Blut Verlangt Blut), Drakespawn (Drachenbrut)